

AMTSBLATT



DES MARKTES WEISENDORF



Herausgeber und Anzeigenverwaltung:

Gemeindeverwaltung Weisendorf,
Gerbersleite 2, 91085 Weisendorf

Tel.: 09135/7120-28
Fax: 09135/7120-44

Redaktion: Frau Herbig
E-Mail: amtsblatt@weisendorf.de

54. Jahrgang

Mittwoch, 13. November 2013

Nummer 46

Wichtiger Hinweis der Redaktion

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir für Druckfehler oder versehentlich nicht veröffentlichte Texte keine Gewährleistung oder Haftung übernehmen. Dies gilt auch für eventuell daraus entstehende Folgeschäden.

ANZEIGENSCHLUSS

für das nächste Amtsblatt am **Mittwoch, 20.11.2013** ist der **14.11.2013** um 12.00 Uhr. Anzeigen, die später eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

APOTHEKEN – NOTDIENST:

Fr., 15.11.13 ab 18.00 Uhr bis Fr., 22.11.13, 18.00 Uhr
Paracelsus-Apotheke, Hauptstr. 35, Höchststadt
Telefon: 09193 / 8305

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 6 11 7

Sonstige Bekanntmachungen

Volkstrauertag

Zur Feierstunde am Kriegerdenkmal, die am Sonntag, den 17.11.2013 anlässlich des Volkstrauertages stattfindet, ist die gesamte Bevölkerung eingeladen. Sämtliche Ortsvereine sind aufgerufen, sich an dieser Gedenkstunde zu beteiligen. Die Wehren, die Kriegervereine und die Schützengilde Neuenbürg werden gebeten, in Uniform bzw. in Schützentracht zu erscheinen. Im Anschluss an die Gottesdienste beider Konfessionen (ca. 10.00 Uhr) geht es vom Marktplatz in Weisendorf in einem Trauermarsch zum Kriegerdenkmal.

Im Anschluss an die Feierstunde in Weisendorf findet ein Totengedenken in Reuth (gegen 10.30 Uhr) und in Rezelsdorf (gegen 11.30 Uhr) statt.

Vor den oben genannten Gottesdiensten ist in den beiden Ortsteilen Neuenbürg um 8.30 Uhr und Kairlin-dach um 9.00 Uhr ein Totengedenken.

Im Gemeindeteil Buch findet die Feierstunde bereits am Vorabend, Samstag, 16.11.2013 gegen 17.00 Uhr statt.

Die Bevölkerung ist zu diesen Feierstunden herzlich eingeladen.

Alexander Tritthart
1. Bürgermeister

Wir gratulieren

18.11.2013	Frau Hildegard Bauer Am Distelbock 6	93 Jahre
19.11.2013	Frau Ursula Poser Schlehenweg 29	70 Jahre

Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche!

Mitteilung der Gemeindekasse

Steuern und Abgaben fällig:

Die Gemeindekasse der Marktgemeinde Weisendorf macht darauf aufmerksam, dass am **15.11.2013** folgende Steuern und Abgaben zur Zahlung fällig werden:

1. Gewerbesteuervorauszahlung, 4. Rate 2013
2. Grundsteuer A und B, 4. Rate 2013
3. Verbrauchsgebühren (Wasser/Abwasser), 4. Rate 2013

Für alle Steuern und Abgaben gelten die zuletzt ergangenen Bescheide. Neue Bescheide werden grundsätzlich nur bei einer Änderung der Berechnungs- u. Bemessungsgrundlage erstellt. Soweit der Gemeindekasse des Marktes Weisendorf eine Einzugsermächtigung vorliegt, wird die fällige Steuer/Abgabe abgebucht.

Bitte geben Sie bei der Überweisung die Personenkonto-Nummer mit an.

Mitteilung der Gemeindekasse - SEPA-Einführung zum 01.02.2014 Einzugsermächtigungen werden durch Mandate ersetzt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ab Februar 2014 wird SEPA (Single Euro Payments Area) den bisherigen Zahlungsverkehr ersetzen. Bei der Einführung von SEPA handelt es sich um die Schaffung eines einheitlichen Zahlungsverkehrs in ganz Europa.

Dabei werden die bisherigen Kontonummern und Bankleitzahlen von IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Business Identifier Code) abgelöst. Kontonummer und Bankleitzahl sind Bestandteil der IBAN. Der BIC dient der weltweit eindeutigen Identifizierung der an dem Zahlungsverkehr beteiligten Banken.

Ab sofort gehen Schreiben der Finanzverwaltung an alle Personen, die dem Markt Weisendorf eine Einzugsermächtigung erteilt haben und am Lastschriftverfahren teilnehmen. Mit diesem Schreiben wird entweder die bereits erteilte Einzugsermächtigung in ein gültiges SEPA-Lastschriftenmandat umgedeutet oder um Erteilung eines neuen SEPA-konformen Mandates gebeten.

Umdeutung Ihrer bisherigen Einzugsermächtigung:

Ist eine Umwandlung der bisherigen Einzugsermächtigung in ein SEPA-Mandat möglich, teilen wir Ihnen dabei die errechnete IBAN und BIC zur Nachprüfung mit. Sollten Ihre Bankdaten fehlerhaft sein, so korrigieren Sie unsere ermittelten Daten in den vorgesehenen Feldern und senden uns das SEPA-Lastschriftenmandat im Original zurück. Sind die mitgeteilten Daten richtig, so ist keine Rückmeldung erforderlich.

Erteilung eines SEPA-konformen Mandates:

Dieses neue Mandat muss vollständig ausgefüllt und unterschrieben an den Markt Weisendorf im Original zurückgesandt werden. Fehlerhafte (auch verbesserte bzw. geänderte) oder unvollständige ergänzte Vordrucke sind nach den EU-Bestimmungen ungültig und können nicht angenommen werden. Erfolgt keine Rücksendung eines ordnungsgemäßen SEPA-Mandates, so darf der Markt Weisendorf ab dem **01.02.2014** keine Abbuchungen mehr von Ihrem Konto tätigen. Dies hat zur Folge, dass Sie Ihre Forderungen zu den jeweiligen Fälligkeitstagen auf unser Konto überweisen müssen. Erfolgt keine Zahlung, so sind wir gezwungen den offenen Betrag durch Beitreibungsmaßnahmen einzuheben.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Förtsch (09135/712025), Frau Dellermann (09135/712026) sowie Frau Rasser (09135/712015) gerne zur Verfügung.

Ihre
Finanzverwaltung

Wiedereinweihung des Kriegerdenkmals in Oberlindach

Nach erfolgter Sanierung wird das Kriegerdenkmal in Oberlindach am Samstag, den **16.11.2013**, um 15.00 Uhr, durch Frau Pfarrerin Reichel, Herrn Pfarrer Reus und Herrn Bürgermeister Tritthart wieder eingeweiht.

Die Bevölkerung insbesondere von Oberlindach und Schmiedelberg wird hierzu herzlich eingeladen.

MARKT WEISENDORF

vhs-aktuell

In folgendem Kurs sind noch Plätze frei:

- **A502 Erwachsenen-Kind-Töpferkurs**
Der Kursbeginn wurde von Freitag, den 15.11.2013, 15:30 - 18:30 Uhr auf Samstag, den 23.11., 15:30 - 18:30 Uhr verschoben !!!
Zu diesem Kurs können sich alle anmelden, die vom Töpfern begeistert sind oder es einmal ausprobieren möchten. Die Materialkosten betragen ca. 30,00 € für Erwachsene und ca. 24,00 € für Kinder und werden mit der Kursleiterin abgerechnet. Darin sind enthalten: Ton bis ca. 5 kg, bei Kindern ca. 4 kg, glänzende Glasuren und 2 Brände.
1. Termin: Sa., 23.11.2013, 15:30 - 18:30 Uhr
2. Termin: Sa., 30.11.2013, 15:30 - 18:30 Uhr
3. Termin (Glasur) wird im Kurs besprochen.
Entgelt Erwachsene: 36,90 €
Entgelt Kinder: 22,90 €

Näheres siehe im vhs-Programmheft

Melden Sie sich an:

Schriftliche Anmeldungen können bei der Gemeinde abgegeben werden

- Per Fax **können** Sie die Anmeldungen an folgende Adressen senden:
 - Gemeinde Weisendorf, Fax 09135 / 7120-40
 - vhs Herzogenaaurach, Fax 09132 / 901-329
- Per eMail können Sie die Anmeldungen an folgende Adresse senden:
e-mail: vhs@herzogenaaurach.de
- Per Internet können Sie sich unter folgender Adresse anmelden:
<http://www.vhs-herzogenaaurach.de/>
- Per Telefon erhalten Sie Auskunft unter folgenden Rufnummern:
 - Johanna Rath, Telefon 09135 / 729676
 - vhs Herzogenaaurach, Tel. 09132 / 901-322

Fundsachen:

1 Nintendo 3 DS FO: Rezelsdorf

Fundamt: **Gemeinde Weisendorf,
Zimmer Nr. 205, Tel. 09135/712027**

Weihnachts - CD für einen guten Zweck

Wie im letzten Jahr biete ich meine Weihnachts-CD vom letzten Jahr auch dieses Jahr wieder zum Kauf an:

"Fränkische Weihnacht - Nimm dir Zeit"

Eine CD kostet 7 €, davon werden **5 €** wieder gespendet.

Spendenmodus:

Ab € 100 bleibt der Erlös in der Gemeinde Weisendorf, zur Förderung musikalischer Talente an den evangelischen Posaunenchor.

Bei < € 100 geht die Spende an:

Klein-Kindergruppe "Rumpelstilzchen in Höchstadt".

Näheres zu dieser Einrichtung unter:

www.rumpelstilzchen-hoechstadt.de

Telefonische Bestellannahme und Verkauf bis 23. Dez. 2013 bei **Karl Kaiser, Weisendorf, Tel. 09135/729496; Internet:** www.karlkaiser.de

Der Aktion wünsche ich viel Erfolg.



**Zukunft braucht Menschlichkeit
Ortsverband
Seebachgrund-Großenseebach**

Sehr geehrte Damen u. Herren - liebe Mitglieder !

Zur Messe „Heim & Handwerk“ vom 27. Nov. - 1. Dez. gewährt der VdK seinen Mitgliedern **freien** Eintritt.

Unter dem Motto „Zuhause beim VdK“ zeigen wir mit unseren Partnern Interessantes und Neues für alle die ihre Wohnung seniorengerecht, barrierefrei oder einfach nur praktisch einrichten oder umbauen wollen.

Unser Ausstellungsstand befindet sich in der Halle 3, Stand-Nummer 360, Messe München-Riem.

Auskunft, wie die Eintrittskarten anzufordern sind, erteile ich gerne. Näheres kann andererseits auch der aktuellen VdK-Zeitung entnommen werden.

Valentin Schaub Großenseebach, OV-Vors. - Tel. 547

Landratsamt Erlangen-Höchstadt Gleichstellungsstelle

Existenzgründerinnen Netzwerk

**Mi., 27.11.2013, 20.00 Uhr,
Frauenzentrum Erlangen, Gerberei 4**

„Ihr Start in die Selbständigkeit – und was das Finanzamt dann alles von Ihnen will!“

Fachwissen allein reicht nicht aus. Was frau so alles wissen sollte, damit es dann auch mit dem Finanzamt klappt.

Referentin: Inge Freitag, Steuerfachangestellte

Näher Informationen erhalten Sie bei der Gleichstellungsstelle unter: gleichstellung@erlangen-hoechstadt.de oder unter der Telefonnummer 09131/803-211.

Kontaktstelle für Bürgerschaftliches Engagement sucht Seniorensessel für Demenztreff Röttenbach

Irmtraud Spindler und Anita Griesbeck, beide geschulte ehrenamtliche Demenzhelferinnen und SeniorTrainerinnen aus Röttenbach, haben eine Idee: Ab Januar 2014 wollen sie in Röttenbach einen Treffpunkt für an Demenz erkrankte Menschen anbieten. Jeden Donnerstag wollen beide mit älteren Menschen kochen, basteln oder singen. Mit ihrem Angebot wollen sie Abwechslung in den Alltag ihrer Besucherinnen bringen, ihnen Anregungen geben und gleichzeitig deren Angehörige entlasten.

Unterstützung gesichert

Ihre Idee hat schon bei vielen Anklang gefunden: Spindler und Griesbeck werden von der Fachstelle für Pflegende Angehörige des ASB, der Gemeinde Röttenbach und weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unterstützt. Im Bürgertreff von Röttenbach haben die SeniorTrainerinnen sogar schon eine Residenz für ihr innovatives Angebot gefunden.

Senioren-Ruhesessel gesucht

„Was jetzt noch fehlt, sind Senioren-Ruhe-Sessel, in denen die Besucherinnen und Besucher des Treffs es sich auch mal gemütlich machen und die Beine hochlegen können“, sagt Jutta Leidel von der Kontaktstelle für Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Erlangen-Höchstadt. „Wir suchen deshalb Senioren-Ruhe-Sessel auf Spendenbasis für den Demenz-Treff. Sie können damit ein tolles Angebot unterstützen“, appelliert Leidel an die Landkreisbevölkerung.

Weitere Informationen

Weitere Informationen und Kontakt bei Jutta Leidel, Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Kontaktstelle für Bürgerschaftliches Engagement unter der Telefonnummer 09131/803-279 oder per E-Mail unter [jut-ta.leidel@erlangen-hoechstadt.de](mailto:jutta.leidel@erlangen-hoechstadt.de).

Zu Hause alt werden: Wohnberater geben Tipps für Pflege von Demenzkranken

Landrat Eberhard Irlinger lädt die Generation 50+ zu kostenlosem Vortrag ins Erlanger Landratsamt ein.

Diagnose Demenz: Wer ein an Demenz erkranktes Familienmitglied zu Hause pflegen möchte, hat es oft nicht einfach: Körperliche und geistige Verhaltensweisen ändern sich und oftmals fehlt es in Räumen, die mit vielen Möbeln eingerichtet sind, an Platz. Ein Gefühl der Überlastung, mitverursacht durch ungeeignete Wohnbedingungen, stellt sich bei der häuslichen Pflege schnell ein. Ambulante soziale Dienste und teilstationäre Pflegeeinrichtungen können pflegende Angehörige zwar unterstützen, aber nichts an den eigenen vier Wänden ändern.

Wohnung sicherer, praktischer und bequemer machen

Die 19 ehrenamtlichen Wohnberater des Landkreises Erlangen-Höchstadt wissen Rat: Am Donnerstag, den 05.12.2013 verrät Referent und Wohnberater Georg Hammer um 15.00 Uhr in einem kostenlosen Vortrag im großen Sitzungssaal im Erlanger Landratsamt, wie Angehörige von Demenzkranken die Wohnung sicherer, praktischer und bequemer gestalten können, um sich die Pflege eines dementen Familienmitglieds zu erleichtern.

Hilfe vom Staat oder privat

„Neu ist, dass ältere Menschen es nicht vom Geld oder dem Zufall abhängig machen müssen, etwas an ihrer Situation zu ändern“, betonen die Wohnberater. Baumaßnahmen können beispielsweise mit einem leistungsfreien Baudarlehen von bis zu 10.000 Euro pro Wohnung gefördert werden. Interessenten müssen vor Beginn der Baumaßnahme einen Antrag an das Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Sachgebiet Wohnungsbauförderung stellen. Neben einer staatlichen Förderung gebe es auch noch eine Vielzahl von Programmen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW-Bank). Die Hausbank vermittele geeignete Programme und gebe nähere Auskünfte zu den einzelnen Darlehen und Bedingungen. Die Pflegekasse gebe einen Zuschuss, sobald eine Pflegestufe vorliege.

Anmeldung erbeten

Interessenten können sich bei Anna Maria Preller, Seniorenbeauftragte des Landkreises Erlangen-Höchstadt unter der Telefonnummer 09131/803-277 oder per E-Mail unter anna.maria.preller@erlangen-hoechstadt.de anmelden. Wer sich von den ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberatern persönlich beraten lassen möchte, kann unter der Telefonnummer 09131/803-277 einen Termin ausmachen.

Notfall - Dienst

der Wasserversorgung des Marktes Weisendorf
an Wochenenden und Feiertagen

Tel. 01 72 / 81 38 426

Allgemeine Information über die Beifuß-Ambrosie (lateinischer Name: Ambrosia artemisiifolia)

Die sogenannte Beifuß-Ambrosie, oder auch Beifuß-blättriges Traubenkraut genannt, ist einjährig und stammt ursprünglich aus Nordamerika. Nach Deutschland gelangte sie, nach dem bisherigen Kenntnisstand, vor allem über verunreinigtes Saatgut und Vogelfutter. Auch in anderen europäischen Ländern hat sich die Pflanze stark ausgebreitet.

Es ist nachgewiesen, dass der Pollen der Beifuß-Ambrosie **stark Allergie auslösend** ist, beispielsweise ruft der Blütenstaub Heuschnupfen, Asthma und Kontaktallergien hervor. Aus diesem Grund wird die Ausbreitung der Pflanze seit 2007 bundesweit bekämpft. Blühende Ambrosia-Pflanzen sollen nur mit Feinstaubmaske und Handschuhen entfernt werden. Im Landkreis Erlangen-Höchstadt gibt es etliche Vorkommen, etwa auf landwirtschaftlichen Flächen, an Straßen-, Weg- und Ackerrändern oder in Gartengrundstücken. Da viele Bürger und Landwirte die Pflanze nicht kennen, muss angenommen werden, dass viele Bestände noch nicht entdeckt wurden.

Die Pflanze kann je nach Standort eine Größe zwischen 20 bis 150 (160) cm erreichen. Die Blätter sind doppelt fiederschnittig, die Blüten befinden sich ährenartig am Ende der Sprosse. Es bestehen Verwechslungsmöglichkeiten mit anderen Pflanzenarten, z.B. mit dem Rainfarn, dem Gemeinen Beifuß oder dem Weißen Gänsefuß. Bei den Landratsämtern, oder Gemeinden, ist ein **Faltblatt** mit näheren Angaben und Abbildungen erhältlich. Informationen sind auch im Internet veröffentlicht, zB. www.lfl.bayern.de.

Die Beifuß-Ambrosie bildet zur Hauptblütezeit von **August bis Oktober** bis zu einer Milliarde Pollen und eine Vielzahl an Samen. Deshalb ist es wichtig, die Pflanze **vor** dem Stäuben und dem Aussamen zu entfernen. Bei kleineren Beständen ist die umweltfreundlichste Methode das Herausziehen der Einzelpflanze **mit** der Wurzel. Sind die Bestände so groß, dass dies nicht möglich ist, kann die Ambrosie durch Mahd bekämpft werden, jedoch treibt sie i.d.R. erneut Blätter und einen weiteren Blütenstand aus, der ebenfalls rechtzeitig gemäht werden muss. Bei großen landwirtschaftlichen Flächen ist eine chemische Bekämpfung möglich. Sind bereits Samenstände angelegt oder gar ausgereift, dürfen diese nach der Entfernung nicht in den Kompost oder die Biotonne gelangen.

Die Bestände müssen über Jahre hinweg sorgfältig kontrolliert und wenn erforderlich, erneut Bekämpfungsmaßnahmen ergriffen werden. Die betroffenen Eigentümer sollten dies auch in ihrem eigenen Interesse tun, da sich die Beifuß-Ambrosie sonst zu einem Massenbestand entwickelt, der kaum mehr unter Kontrolle gebracht werden kann. Es soll ausschließlich auf Ambrosia-Samen kontrolliertes Saatgut verwendet werden.

Um eine weitere Verbreitung zu verhindern, wurden folgende Regelungen getroffen:

Bestände bis ca. 100 Pflanzen:

Die Pflanzen sollen vom Finder (Einzelpflanzen), bzw. von dem verständigten Eigentümer, mit der Wurzel herausgezogen und in einem Plastiksack in die Restmülltonne entsorgt werden. Dies soll nach Möglichkeit **vor** der Blüte, bis Mitte Juli, erfolgen.

Die Vorkommen **außerhalb** von Gärten sollen gemeldet werden an die Projektgruppe Biodiversität und Landschaftsökologie in Friedberg, diese informiert die zuständigen Landratsämter. Tel.: 06031-1609264, E-Mail-Adresse: meldung@ambrosiainfo.de

Bestände über ca. 100 Pflanzen:

Meldung an das Landratsamt Erlangen-Höchstädt, Sachgebiet Gartenbau und Landschaftspflege, an die Kreisfachberatung und Ambrosiabeauftragte Frau Sulzer, Tel. 09193-20585, 09193-20576

Ein Meldeformular kann unter www.lfi.bayern.de heruntergeladen werden und beim Landratsamt eingereicht werden.

Die Bekämpfung soll erst nach dem Kontakt und der Beratung durch die Behörden erfolgen.



Öffnungszeiten des Rathauses Weisendorf

Montag und Mittwoch bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Bitte nutzen Sie auch unser **Bürgerportal** auf www.weisendorf.de

Dort haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Vorgänge bequem von zu Hause aus unabhängig von den Öffnungszeiten zu erledigen bzw. vorzubereiten.

MARKT WEISENDORF

Niederschrift

Sitzung: Bau- und Umweltausschuss
Tag: Montag, 28.10.2013
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Öffentliche Sitzung

zu 1)

Generalinstandsetzung des Schulgebäudes Reuther Weg 5 und des Pausenhofes mit Einrichtung eines zweigruppigen Kinderhorts;

a) Vergabe der Außenanlagen

Diese Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zum Abgabetermin am 08.10.2013 lag lediglich 1 Nebenangebot vor.

Da eine erneute Ausschreibung keine Verbesserung erwarten lässt und das Nebenangebot der Fa. John den im Leistungsverzeichnis geforderten Anforderungen genügt, schlägt das Architekturbüro Popp und Hain vor, das Nebenangebot der Fa. John zu werten.

Nach rechnerischer Prüfung und Wertung des Angebots durch das Architekturbüro Popp und Hain ist Mindestbieter die Fa. John GmbH, Kaiweg 1, 96103 Hallstadt mit einem Bruttoangebotspreis von 55.439,82 €.

Die Angebotssumme liegt ca. 5% über der Kostenberechnung.

Das Architekturbüro Popp und Hain schlägt vor, die Fa. John GmbH, Kaiweg 1, 96103 Hallstadt mit der Durchführung der Arbeiten zum Angebotspreis in Höhe von brutto 55.439,82 € zu beauftragen.

Ralf Hain erläutert den Umfang der Arbeiten und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Entsprechend dem Vergabevorschlag des Architekturbüros Popp und Hain vom 11.10.2013 wird der Auftrag für die Außenarbeiten an die Firma John GmbH, Kaiweg 1, 96103 Hallstadt zum Bruttoangebotspreis von 55.439,82 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

b) Vergabe der Außenspielgeräte

Diese Arbeiten wurden als freihändige Vergabe ausgeschrieben. Insgesamt wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zum Abgabetermin am 08.10.2013 lagen lediglich 2 Nebenangebote vor.

Das Nebenangebot der Fa. Eibe konnte nicht gewertet werden, da dieses teilweise nicht den Anforderungen der Ausschreibung entspricht.

Das Angebot der Fa. Karin Belch wurde als Nebenangebot gewertet.

Nach rechnerischer Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Popp und Hain ist Mindestbieter die Fa. Karin Belch, Christoph-Dassler-Straße 13, 91074 Herzogenaurach mit einem Bruttoangebotspreis von 22.338,68 €.

Die Angebotssumme des Mindestbieters liegt ohne Blockhaus im Rahmen der Kostenberechnung. Das Blockhaus mit Bruttokosten von 5.652,50 € war in der ursprünglichen Planung, die mit dem Betreiber abgestimmt war, nicht enthalten und wurde erst nachträglich gefordert.

Das Architekturbüro Popp und Hain schlägt vor, die Fa. Karin Belch, Christoph-Dassler-Straße 13, 91074 Herzogenaurach mit der Durchführung der Arbeiten zum Angebotspreis in Höhe von brutto 22.338,68 € zu beauftragen.

Ralf Hain beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder, insbesondere zum Aufstellen des Blockhauses.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Entsprechend dem Vergabevorschlag des Architekturbüros Popp und Hain vom 11.10.2013 wird der Auftrag für die Außenspielgeräte an die Firma Karin Belch, Christoph-Dassler-Straße 13, 91074 Herzogenaurach zum Bruttoangebotspreis von 22.338,68 € vergeben. Die Auftragssumme beinhaltet das Blockhaus mit Kosten von 5.652,50 €.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

In diesem Zusammenhang gibt 1. Bürgermeister Alexander Tritthart bekannt, dass die Baufeinreinigung als freihändige Vergabe ausgeschrieben und zum Bruttoangebotspreis von 8.942,85 € an die Firma IG Franken, Gebäudereinigung GmbH, Dresdener Str. 10, 91058 Erlangen vergeben wurde. Diese Angebotssumme liegt ca. 10% über der Kostenberechnung. Die angesetzten Einheitspreise sind jedoch günstig und annehmbar. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand gemäß Aufmaß. Im Hinblick auf die Geschäftsordnung für den Gemeinderat ist hierzu eine Beschlussfassung nicht erforderlich.

zu 2)

Bauanträge und Bauvoranfragen

Das gemeindliche Einvernehmen zu nachfolgend genanntem Bauantrag wird unter Berücksichtigung der Ausführung zu dem einzelnen Bauantrag erteilt. Auf die Einhaltung der gemeindlichen Garagen- und Stellplatzsatzung wird hingewiesen:

- Nutzungsänderung zweier Tennisplätze in ein Kleinspielfeld (Rasenfläche), Flur-Nr. 191/12 Gemarkung Weisendorf, Reuther Weg 8

Ursprünglich wurden mit Bescheid vom 26.10.1992 3 Tennisplätze auf dem ASV-Sportplatzgelände genehmigt. Dies entsprach den Festsetzungen des Bebauungsplanes „südlich des Reuther Weges – Sportzentrum“. Zum Bauantrag zur Nutzungsänderung eines Tennisplatzes in ein Fußball-Kleinspielfeld erteilte das Landratsamt mit Bescheid vom 16.06.2009 (LRA-Nr. 193/09) die Baugenehmigung.

Die im westlichen Bereich verbliebenen ungenutzten 2 Tennisplätze sollen ebenfalls als Kleinspielfeld umgenutzt werden. Das Spielfeld ist nicht öffentlich zugänglich, sondern über das Sportgelände zu erreichen.

Hinsichtlich der Nutzung für ein Kleinspielfeld anstelle eines Tennisplatzes wird von den Festsetzungen des Bebauungsplanes eine Befreiung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

- Nutzungsänderung eines Elektrogeschäftes in 2 Wohneinheiten, Flur-Nr. 306/3 Gemarkung Weisendorf, Vorstadtstr. 11a

Das frühere Geschäft steht seit vielen Jahren leer. Durch den Umbau sollen zwei kleine Wohnungen entstehen.

Wegen der bereits bestehenden Wohnnutzung auf dem Baugrundstück ist zu dem Bauantrag für die bisherige und beantragte Nutzung eine Stellplatzberechnung nachzureichen und dazu sind alle Stellplätze in einem Lageplan einzuzeichnen.

- Anbau eines Carports an bestehende Garage, Flur-Nr. 436/4 Gemarkung Weisendorf, Kirchenstr. 35b

Der Gestaltung der Dachgaube wird zugestimmt. Die Bauform als SchlepPGAube entspricht der bestehenden Gaube auf der vorhandenen Garage. Dazu wird eine Abweichung zu den Gestaltungsmerkmalen zur Dachgaubensatzung des Marktes Weisendorf erteilt (Unterschreitung des Mindestabstandes zum Ortgang von 1 m und bei Gebäuden ohne Kniestock 1 m waagrecht zur Fassade gemessen).

Die Bezeichnung des Bauantrages ist zu ergänzen, da in den Plänen im Dachgeschoss der bestehenden Garage und des geplanten Carports Wohnnutzung eingezeichnet ist.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Dem Bau- und Umweltausschuss liegt folgender Bauantrag zur Entscheidung vor:

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Carport, Flur-Nr. 425/3 Gemarkung Weisendorf, Mitteldorfer Weg 29

Bis auf die Farbe der Dacheindeckung entspricht der Bauantrag den Festsetzungen des gültigen Bebauungsplanes „Mitteldorfer Weg Süd“.

Dazu bittet der Planfertiger mit Schreiben vom 03.09.2013 um die Erteilung einer Befreiung für einen Wechsel der festgelegten Farbe der Dacheindeckung von Rottöne in anthrazit. Diese wird wie folgt begründet: Es ist geplant auf der Dachfläche mit 35° Dachneigung eine Photovoltaikanlage zu installieren und um diese harmonisch in die umliegende Bebauung einzubetten, wird eine anthrazitfarbene Ziegeleindeckung gewünscht.

Von der Verwaltung, Herrn Söhnlein wurde am 25.10.2013 eine Ortsbesichtigung vorgenommen. Dabei ist festzustellen, dass auf der gegenüberliegenden Seite der Straße am Mitteldorfer Weg die Wohnhäuser des kompletten Baugebietes „Mitteldorfer Weg Erweiterung“ in roten Dachfarben ausgeführt wurden. Ebenso sind die westlich und östlich angrenzenden Wohnhäuser auf dieser Straßenseite mit roten Dachsteinen eingedeckt.

Aufgrund der in diesem Gebiet bisher eingehaltenen roten Dacheindeckungen spricht sich 1. Bürgermeister Alexander Tritthart dafür aus keine Befreiung zu erteilen, ansonsten müssen hier in Zukunft alle Dachfarben zugelassen werden.

Gemeinderat Günther Vogel spricht sich dafür aus, die Befreiung für die dunkle Dacheindeckung zu erteilen.

Für Ortssprecher Tino Zips ist die vorgebrachte Begründung für die Änderung der Dachfarbe nicht stichhaltig, auch bei roter Dacheindeckung kann eine Photovoltaikanlage aufgebaut werden. Dieser Meinung schließt sich Gemeindevorstand Hans Kreiner an.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Zu dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt mit Ausnahme der Befreiung für die beantragte Dachfarbe in anthrazit. Die Dacheindeckung muss in einem Rotton erfolgen, da in der angrenzenden Wohnbebauung ebenfalls die Dacheindeckungen in roter Farbe erfolgten.

Bei Abänderung der Farbe der Dacheindeckung kann der Bauantrag dadurch im Freistellungsverfahren behandelt werden und muss nicht mehr dem Landratsamt zur Genehmigung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 6 : 2

Dem Bau- und Umweltausschuss liegt folgender Antrag auf Vorbescheid vor:

- Errichtung einer landwirtschaftlich genutzten Lagerhalle (Grundfläche 25 m x 12,50 m, Dach aus freitragendem Trapezprofil, ringsum verkleidet mit Windschutznetzen), Flur-Nr. 79 Gemarkung Reinersdorf, Nähe Reinersdorfer Str.

Es ist beabsichtigt im Norden des bestehenden Aussiedlerhofes eine landwirtschaftliche Lagerhalle zu errichten.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Zu der Bauvoranfrage wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Zustimmung erfolgt unter der Voraussetzung, dass eine landwirtschaftliche Privilegierung besteht.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Dem Bau- und Umweltausschuss liegt folgender Antrag auf Vorbescheid vor:

- Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Flur-Nr. 301 Gemarkung Sauerheim, Mitteldorf, Am Herrnweiher 3

Mit dem eingereichten Antrag auf Vorbescheid wird gebeten zu prüfen, ob das Grundstück mit dem aufskizzierten Wohnhaus mit angebauter Garage genehmigt werden kann.

Im aktuellen Flächennutzungsplan ist das Grundstück als gemischte Baufläche dargestellt.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Zu der Bauvoranfrage wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Dem Bau- und Umweltausschuss liegt folgender Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes vor:

- Erstellung eines Friesenwalls (Natursteinmauer mit Findlingen), Flur-Nr. 227/231 Gemarkung Weisendorf, Am Holzacker 19

Die Antragsteller beabsichtigen entlang der südlichen Grundstücksgrenze zum öffentlichen Straßenbereich hin auf einer Länge von 11 m eine 80 cm hohe Natursteinmauer aus Findlingen zu errichten. Alle Grundstücksnachbarn haben den Plan unterzeichnet.

Das geplante Vorhaben ist verfahrensfrei gemäß Art. 57 Abs. 1 Nr. 6a BayBO. Nach dem Bebauungsplan ist eine Einzäunung zum Straßenraum anstatt der vorgesehenen Hecken, mit Holzzaun, mit stehenden Latten oder mit Maschengitterzaun in einer maximalen Höhe von 80 cm zugelassen.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird für die beantragte Teil-Einfriedung als Friesenwall eine Befreiung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Dem Bau- und Umweltausschuss liegt eine formlose Anfrage zur Beratung vor:

- Anfrage zur Bebauung für Flur-Nr. 330 Gemarkung Unterreichenbach, Gartenweg 7

Für das Grundstück besteht kein Bebauungsplan, jedoch eine Ortsabrundungssatzung für das Gebiet Buch „Mitte“, bestandskräftig seit 25.03.1998. Die Abrundungssatzung umfasst 4 Baugrundstücke. Bislang wurde für dieses Gebiet noch kein Bauantrag eingereicht.

Nach der Ortsabrundungssatzung soll sich die Gestaltung der Wohngebäude dem fränkischen Stil anpassen (Satteldach, keine Krüppelwalme). Der Antragsteller plant ein Wohngebäude mit einem Satteldach, Dachneigung 38°, Kniestock 75 cm und einer Firstausrichtung Westost.

Es ergeben sich folgende Abweichungen zu den Vorgaben der Ortsabrundungssatzung:

- Änderung der Firstausrichtung für das Wohnhaus.
- Dachneigung von 38° anstelle 42° - 48°.
- Kniestockhöhe 75 cm anstelle 50 cm.
- Dachdeckung in Farbe anthrazit anstelle rot.
- Geringe Überschreitung der Baugrenze nach Norden für das Wohnhaus.
- Lage der Doppelgarage überwiegend außerhalb der Baugrenze im Norden und Osten.
- Änderung des vorgesehenen Garagenstandortes und ebenso Drehung der Firstrichtung für die Garage.

Aus Reihen der Bauausschussmitglieder wird kritisiert, dass zu viele Ausnahmen von den Regelungen der Satzung erteilt werden müssen, insbesondere für die Überschreitung der Baugrenze und für die Firstausrichtung des Wohnhauses. Zumal für das überplante Gebiet noch kein formeller Bauantrag eingereicht wurde.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens wird in der aufgezeigten Form nicht in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Mit Schreiben vom 04.07.2013 beantragen Petra und Stefan Gold, Am Weißen Berg 2, 91085 Weisendorf nochmals die Verlängerung des Baugenehmigungsbescheides vom

20.08.2007 wegen Dachgeschossausbau mit Errichtung von zwei Schleppgauben, Flur-Nr. 199/1 Gemarkung Weisendorf, Am Weißen Berg 2.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Markt Weisendorf stimmt einer Verlängerung der erteilten Baugenehmigung um weitere 2 Jahre zu.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

zu 3)
17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Höchststadt/A.; Beteiligung als Träger öffentlicher Belange

Mit Schreiben vom 10.09.2013 übersendet die Stadt Höchststadt den Entwurf zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung. Dazu wird der Markt Weisendorf als Nachbargemeinde beteiligt.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Da keine öffentlichen Belange des Marktes Weisendorf berührt werden, bestehen seitens des Bau- und Umweltausschusses gegen die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Höchststadt keine Bedenken.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

zu 4)
Bebauungsplan „Am Schwegelacker“ und Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Großenseebach; Beteiligung als Träger öffentlicher Belange

Mit Schreiben vom 16.09.2013 übersendet die Verwaltungsgemeinschaft Heßdorf für die Gemeinde Großenseebach den Entwurf zum Bebauungsplan „Am Schwegelacker“ mit Begründung und den Entwurf zur Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren. Dazu wird der Markt Weisendorf als Nachbargemeinde beteiligt.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Da keine öffentlichen Belange des Marktes Weisendorf berührt werden, bestehen seitens des Bau- und Umweltausschusses gegen die vorgenannte Bauleitplanung der Gemeinde Großenseebach keine Bedenken.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

zu 5)
Bebauungsplan Nr. 13 „Am Wasserschloss“ des Marktes Dachsbach; Beteiligung als Träger öffentlicher Belange

Mit zwei Schreiben vom 05.09.2013 übersendet die Verwaltungsgemeinschaft Uehlfeld für die Gemeinde Dachsbach den Bebauungsplanentwurf Nr. 13 „Am Wasserschloss“. Dazu wird der Markt Weisendorf als Nachbargemeinde beteiligt.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Da keine öffentlichen Belange des Marktes Weisendorf berührt werden, bestehen seitens des Bau- und Umweltausschusses gegen den vorgenannten Bebauungsplan des Marktes Dachsbach keine Bedenken.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Die Anfragen an den 1. Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder werden soweit möglich beantwortet.

gez.
Alexander Tritthart
1. Bürgermeister

gez.
Gerhard Meyer
Schriftführer

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weisendorf

Freitag, 15.11.2012

Seniorenkreis

Wir laden herzlich ein zum Seniorennachmittag im Gemeindesaal am **Freitag, den 15.11.2013** um 14.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen.

Apotheker Gerd Hoffmann und Frau werden bei uns sein. Unser Thema ist "Wir mischen gemeinsam einen Schlattee".

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr Mitarbeiter-Team

17.00 bis 18.30 Uhr „Mädchengruppe“
für 10- bis 14-Jährige, im Gemeindehaus.

Sonntag, 17.11.2013 - Volkstrauertag -

! 9.00 Uhr ! Gottesdienst (Prädikant Hans Batz), gleichzeitig Kindergottesdienst. Anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus.

Dienstag, 19.11.2013

18.00 Uhr Bastelgruppe, im Gemeindehaus.

19.30 Uhr im Gemeindesaal: Vortrag von Pfr. Christian Düfel zum Thema „Rom und Byzanz“

Mittwoch, 20.11.2013 - Buß- und Bettag -

19.30 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst

Die evangelische Kirchengemeinde Weisendorf lädt ein zu Vorträgen über aktuelle und interessante Themen der Zeitgeschichte.

Nächster Termin:

Dienstag, 19.11.2013

Pfarrer Christian Düfel: „**Rom und Byzanz.**“

Die Spaltung von Ost- und Westkirche. Eine historische Betrachtung mit Ausblick auf die Gegenwart.“

Der Vortrag findet um 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, Hauptstr. 12, statt - mit Gelegenheit zur Diskussion. Eintritt frei.

Neukirchener Kalender 2014

Neukirchener Kalender und Losungen können im Pfarramt gekauft oder bestellt werden (Tel. 09135/1377).

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rezelsdorf

Sonntag, 17.11.2013 - Volkstrauertag -

10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Hans Batz.

Mittwoch, 20.11.2013 - Buß- und Bettag -

18.00 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst

(Anmeldung möglich ab 17.30 Uhr)

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

Samstag, 16. Nov., Diaspora-Kollekte

15.00-17.30 Spielenachmittag im Jugendheim
16.45 Beichtgelegenheit * 17.00 Rosenkranzandacht
17.30 VAM, (PV) Gebetsged.
f.+ Mann u. Vater und Angeh.

FÜR +Maria u. Alois Kreiner und Verwandte
FÜR Leb.u. Verst. der Familie Göller
FÜR +Katharina Körner (2. Gedenkmesse)

Sonntag, 17. Nov., 33. So i J, Diaspora-Kollekte

9.00 Uhr (!) Pfarrgottesdienst (PV)
18.00 Uhr (!) Jugendgottesdienst (Pfr.)

Dienstag, 19. Nov.

Hl. Messe in der Schlosskapelle

Mittwoch, 20. Nov.

14.00 Seniorenkreis (ohne Gebäck)
16.30 Seniorenmesse, Gebetsged.
f.+Katharina Körner, n.M. Seniorenkreis

Donnerstag, 21. Nov.

18.00 Hl. Messe,

Freitag, 22. Nov.

SK 18.00 Hl. Messe, anschließend Anbetung

Samstag, 23. Nov.

16.45 Beichtgelegenheit
17.00 Rosenkranzandacht
17.30 VAM, (PV), Gebetsged.
f.+ Eltern Georg und Agnes Butzbacher u. alle +Verw.
in Dank z. Ehren d. hl. Muttergottes v. d. immerw. Hilfe, n.M.
f. +Richard Kreiner

f.+Mann u. Vater Georg Nagel u. alle leb.u.+Angeh.

f.+Eltern Hans u. Eva Gumbrecht und f. +Pfarrer Johann Gumbrecht

f.+ Großeltern Springer-Friepes

Sonntag, 24. Nov., Christkönigsontag

10.30 Familienmesse
Gebetsged.+Onkel Edgar Süß und alle + Angehörige
FÜR +Karl Meister, dessen Schwester Elsa Metzger
und Enkelin Daniela



unser Netz trägt



Patientenverfügung - Selbstbestimmt leben, bis zuletzt!

Referentin: Frau Beate Siebert, Rechtsanwältin und Mitglied des Ethikkomitees am Waldkrankenhaus St. Marien in Erlangen

Frau Siebert wird nach ihrem Vortrag, der auch das Thema "Vorsorgevollmacht" einbindet, für allgemeine Fragen zur Verfügung stehen.

Donnerstag, 21.11.2013, 19.30 Uhr

Weisendorf, Pfarrzentrum St. Josef, barrierefrei
Kostenbeitrag: 3€ Einzelperson, 5€ Ehepaar

Die Katholische Erwachsenenbildung und der Ambulante Pflegedienst der Caritas laden Sie herzlich ein!

Alle Informationen auch unter www.caritas-erlangen.de.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kairlindach

Sonntag, den 17.11.2013 –Volkstrauertag-

08.30 Uhr Gedenkfeier in Neuenbürg
09.00 Uhr Gedenkfeier in Kairlindach
09.30 Uhr Gottesdienst in Kairlindach
18.06 Uhr Gottesdienst „6 nach 6“ in Großenseebach
mit Pfrin. Reichel, Pfr. Frank Nie und
Dr. Konstantin Artikus und dem Thema:
„In Würde sterben“

Dienstag, den 19.11.2013

15.00 Uhr Seniorenkreis Großenseebach
im Veit-vom-Berg-Haus
19.00 Uhr Prisma-Hauskreis in Kairlindach

Mittwoch, den 21.11.2012 –Buß- und Betttag-

Ökumenischer Kinderbibeltag in Großenseebach für
Grundschulkinder

08.45 Uhr Beginn im Veit-vom-Berg-Haus
14.00 Uhr Abschlussandacht in der Kirche St. Michael
09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (*Wein*)
in Kairlindach

19.30 Uhr Beichte mit Hl. Abendmahl (*Soft*)
in Kairlindach

Donnerstag, den 21.11.2013

19.00 Uhr Frauenchorprobe
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, den 22.11.2013

16.30–18.00 Uhr Kindergruppenstunde FABS
in Großenseebach, Veit-vom-Berg-Haus

KREUZ & QUER - Gemeinde in Weisendorf



Freitag, 15. November

16:30 - 18:00 Uhr Projekt KiBFi = Kinderbibelfilm
(7-14 Jahre), Gewerbegebiet Ost 15c
17:00 - 18:30 Uhr TAG Teens and God (12-15 Jahre),
Erlanger Str. 7 bei Roßner

Samstag, 16. November

18:00 Uhr Teentreff MAXXLife (ab 13 Jahre)
im Wechsel stattfindend bei Kreuz & Quer oder in der LKG
Erlangen

Sonntag, 17. November

11:00 Uhr Dialoggottesdienst

Kontakt: Thomas Alexi (09135-725322)

www.kreuz-quer.com

Die Gemeinderäume befinden sich im Gewerbegebiet Ost 15c.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Buch

Totenehrung am Kriegerdenkmal

Samstag 16.11.13 um 17 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr Buch lädt die gesamte Bevölkerung von Buch und Nankendorf recht herzlich zur diesjährigen Gedenkfeier am Kriegerdenkmal ein.

Die Vorstandschaft

Heimatmuseum Weisendorf

Das neue Heimatmuseum in Weisendorf am Reuther Weg 16 öffnet regelmäßig am 1. und 3. Sonntag des jeweiligen Monats seine Pforten.



So freuen wir uns am kommenden Sonntag, dem 17.11.2013 von 14 Uhr bis 17 Uhr auf regen Besuch.

Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Der Eintritt ist frei.

TC 98 Weisendorf e.V.
www.tc98weisendorf.de

Liebe Mitglieder,

wir erinnern an unsere **außerordentliche Mitgliederversammlung** am Freitag, **15. November 2013**, um 19.30 Uhr im Saal des Gasthauses „Goldner Engel“, mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
3. Neuwahl des 1. und 2. Vorsitzenden
4. Status 4. Platz
5. Sonstiges, u.a. Mitgliederbefragung

Am Freitag, **22. November 2013**, wollen wir uns um 18.30 Uhr im Vereinsheim zum traditionellen **Ganses-sen** treffen. Christa Förster (Tel. 09135/8210) bittet um Anmeldung bis 15.11.13 und Angabe, ob Brust oder Keule, Blau- oder Sauerkraut gewünscht werden.

Auf rege Beteiligung an beiden Veranstaltungen freut sich

die TC 98-Vorstandschaft

Krieger- und Reservistenverein Weisendorf

Volkstrauertag 2013

Samstag, 16. Nov. um 17.00 Uhr in Buch
Treffpunkt 16.45 Uhr Feuerwehrhaus Buch

Sonntag, 17. Nov. um 10.00 Uhr in Weisendorf
Treffpunkt 09.45 Uhr am Marktplatz Weisendorf

Anschließend in Reuth, Abordnung

Die Mitglieder werden gebeten zahlreich zu erscheinen.

Mit Kameradschaftlichen Gruß
Josef Turowski 1. Vorstand



Einladung zur Nominierungsversammlung für die Wahl zum Gemeinderat

Die Unabhängige Wählergruppe Buch-Nankendorf lädt hiermit alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger zur Nominierungsversammlung ein.

Zeitpunkt: Freitag der 15.11.2013 um 19:00 Uhr
Ort: Gasthaus Süß, Reichenbacher Str.1 in Buch

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bildung eines Wahlausschusses
3. Wahl der Bewerber für die Wahl zum Gemeinderat
4. Bestellung der Beauftragten für den Wahlvorschlag
5. sonstiges

Die Vorstandschaft

ASV Weisendorf e.V.

Samstag, 16.11.2013

15:00 h A1-Junioren - JFG Laufer Land

Sonntag, 17.11.2013

14:30 h **SV Buckenhofen 2 - ASV Weisendorf 2**

14:30 h **SpVgg/DJK Heroldsbach/Thun - ASV Weisendorf**



Spiele unter Vorbehalt, Änderungen möglich

Aktuelles und weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.asv-weisendorf.de

Rassegeflügelzuchtverein Rezelsdorf e.V.



Am 16. und 17. November 2013 findet in der Geflügelhalle Rezelsdorf, Streitackerweg 14, die alljährliche Rezelsdorfer Geflügelschau statt. Zu sehen gibt es Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben in den verschiedensten Rassen und Farben.

Zu dieser Veranstaltung möchten wir die gesamte Bevölkerung recht herzlich einladen. Besuchszeiten sind Samstag von 12:00 bis 17:00 und Sonntag von 09:00 bis 16:30 Uhr. Am Samstag um 14:00 Uhr wird die Schau eröffnet.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Rezelsdorfer Geflügelzüchter!

Carmen Stimper, Ausstellungsleiterin

Freiwillige Feuerwehr Rezelsdorf

Mit unserer Patenwehr Eckenhaid wollen wir Karpfenessen.

Wir treffen uns in Zivil am Samstag, den 16.11.2013 um 18 Uhr beim Robert in Rezelsdorf.

Die Vorstandschaft

TSG Weisendorf e.V - Abteilung Volleyball

Abteilungsversammlung der Volleyballabteilung

Die diesjährige Abteilungsversammlung der Volleyballabteilung der TSG Weisendorf findet am Freitag, den 29.11.2013, um 20:00 Uhr im Mehrzweckraum der Grundschule I statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Anpassung der Abteilungsordnung
6. Anpassung der Abteilungsbeiträge
7. Sonstiges

Thomas Schmidt
Abteilungsleiter Volleyball

TSG Weisendorf e.V

Abteilung Volleyball- Heimspiele

Herren: Samstag, 16.11.13 in der Mehrzweckhalle
Gegner der Herrenmannschaft sind die Teams der SGS Erlangen 2 und des SC Egloffstein, die Spiele starten um 14 Uhr.

Damen 2: Samstag, 16.11.13 in der Schulturnhalle
Die 2. Damenmannschaft spielt ab 14 Uhr in der Schulturnhalle gegen den TSV Neunkirchen 2 und den SC Egloffstein.

U14 weibl.: Sonntag, 17.11.13 in der Mehrzweckhalle
Die Mädels der U14 spielen um 10 Uhr gegen den FSV Erlangen-Bruck und im 3. Spiel des Tages gegen den SV Schwaig.

Hobby-Künstlermarkt im Heimatmuseum



Der Heimatverein Weisendorf lädt in diesem Jahr erstmals zu einem Hobby-Künstler-Markt und zwar am Sonntag, den 17. November von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Unterschiedlichste Hobbykünstler und Kunsthandwerker präsentieren den Besuchern die verschiedensten Facetten der Handwerkskunst, wie Objekte aus Holz, Stroh, Porzellan, Stoffkreationen und vieles mehr.

Sie suchen das gewisse Etwas? Dann besuchen Sie unsere Ausstellung und flanieren in aller Ruhe durch die Standreihen. Der Eintritt ist frei. Auch für Bewirtung ist in unserem Vereinsheim gesorgt.

Die Vorstandschaft

Inseratgebühren

Im Anzeigenblatt des Marktes Weisendorf können kostenpflichtige Inserate für Werbung, Familienanzeigen, usw. veröffentlicht werden:

Größenbeispiele:

90 x 20 mm	7,60 €
90 x 30 mm	11,40 €
90 x 40 mm	15,20 €
90 x 50 mm	19,00 €
90 x 60 mm	22,80 €
90 x 70 mm	26,60 €
90 x 80 mm	30,40 €
90 x 90 mm	34,20 €
90 x 100 mm	38,00 €
¼ Seite (90 x 135 mm / 185 x 65 mm)	44,55 €

Rabattstaffelungen:

4 Inserate pro Monat	3 %
bei wöchentl. Erscheinung auf ein ¼ Jahr	5 %
bei wöchentl. Erscheinung auf ein ½ Jahr	10 %
bei wöchentl. Erscheinung auf ein Jahr	20 %

**Stell dir vor, es brennt
und keiner löscht.**
Keine Ausreden! MITMACHEN!
www.ich-will-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Kinder- und Jugendseite

Für alle zwischen 6 und 10 Jahren

Buß- und Bettag! Schulfrei!

Mittwoch, 20.11.13, Uhrzeit: 9-11 Uhr

Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf/Jugendtreff

OND 1113: Karten basteln

Für alle ab 8 Jahren

Gebühr: 5 €

Anmeldung erforderlich: ja

TN-Zahl: mind. 5, max. 20

Leitung: Susanne Snay

Bitte mitbringen: evtl. Getränk

Buß- und Bettag! Schulfrei!

Mittwoch, 20.11.13, Uhrzeit: 11.15-15 Uhr

Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf/Jugendtreff

OND 1213: Spielzone!

Für alle ab 6 Jahren

Gebühr: kostenlos

Anmeldung erforderlich: ja

TN-Zahl: mind. 5, max. 20

Leitung: Kinder- und Jugendbüro

Bitte mitbringen: Verpflegung

Dienstag, 03.12.13,

Uhrzeit: 16.30-18 Uhr

Treffpunkt: Gymnastikraum der GS 1

OND 0413: Tänze aus aller Welt

Für alle ab 7 Jahren

Gebühr: 4 € (Erw.), 2 € (Kind)

Anmeldung erforderlich: ja

TN-Zahl: unbegrenzt

Leitung: Ulli Stadelmayr

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Tanzschuhe, Getränk

Donnerstag, 12.12.13,

Uhrzeit: 16-18.30 Uhr

Treffpunkt: OGV Gelände

OND 1513: Wir backen Plätzchen

Für alle zwischen 6 und 10 Jahren

Gebühr: 5 €

Anmeldung erforderlich: ja

TN-Zahl: mind. 4, max. 8

Leitung: Kinder- und Jugendbüro

Bitte mitbringen: Getränk, Box für die Plätzchen, Schürze

Für alle zwischen 11 und 13 Jahren

Freitag, 06.12.13, Uhrzeit: 16-18.30 Uhr

Treffpunkt: OGV Gelände

OND 1313: Wir backen Weihnachtsmann-Lollis

Für alle zwischen 10 und 13 Jahren

Gebühr: 5 €

Anmeldung erforderlich: ja

TN-Zahl: mind. 4, max. 8

Leitung: Kinder- und Jugendbüro

Bitte mitbringen: Getränk, Tüte für die Lollis, Schürze

Für alle ab 14 Jahren

Samstag, 07.12.13, Uhrzeit: 13-16 Uhr

Treffpunkt: OGV Gelände

OND 1413: Elisen Lebkuchen- selbst gemacht!

Für alle ab 14 Jahren

Gebühr: 5 €

Anmeldung erforderlich: ja

TN-Zahl: mind. 4, max. 8

Leitung: Kinder- und Jugendbüro

Bitte mitbringen: Getränk, Box für die Lebkuchen, Schürze

Thema für die offene Werkstatt
immer mittwochs von 16-19 Uhr
im November:

„Weihnachtliches“

Identity Club

Jugendtreff Weisendorf
Öffnungszeiten

Jeweils freitags ab 18.00 Uhr
15.11.13, 22.11.13, 29.11.13

Dienstag, 19.11.13,

Uhrzeit: 18– 19Uhr

Treffpunkt: Aula der GS 2

Das Theater Kuckucksheim präsentiert: Ronja Räubertochter

Für alle ab 6 Jahren

Gebühr: 1 € (Kinder), 3 € (Erw.)

Einlass: 17.30 Uhr

Vorverkauf im Jugendbüro

Potz, Pestilenz, wenn das mal gut geht! Als Borka mit seiner Sippe in die geteilte Burg des Räuberhauptmanns Mattis einzieht, ist der Ärger zwischen den beiden Banden vorprogrammiert. Während diese sich anfeinden, freunden sich ihre beiden Kinder heimlich an und erleben allerlei Abenteuer draußen im Wald, der voll ist von Druden, Gnomen, Rumpelwichten und allerlei sonderbaren Gestalten ... Eine Kooperation zwischen Basar-team und Jugendbüro hat es ermöglicht Stefan Kügel nach Weisendorf zu holen.



Kontakt und Information:

Kinder- und Jugendbüro

Markt Weisendorf

Gerbersleite 2

91085 Weisendorf (Rathaus)

Fon: 09135/7120-0 oder -29

Fax: 09135/712042

E-Mail: jugendbuero@weisendorf.de

Das aktuelle Programm mit ausführlichen Beschreibungen und Anmeldeformular finden sie auch unter www.weisendorf.de